

(Mobile book) Stahlhart: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Stahlhart: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Volkmar Joswig, Henning von Melle  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #386544 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-11Erscheinungsdatum:  
2011-07-11File Name: B00FOJ4ANK | File size: 65.Mb

Von Volkmar Joswig, Henning von Melle : Stahlhart: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stahlhart: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rasant und sehr spannend!  
Von Stefan V. "Stahlhart" ist ein enorm spannender, rasanter und fesselnder Bremen-Krimi von den Autoren Henning von Melle und Volkmar Joswig. Das Buch konnte ich nicht mehr beiseite legen und hatte die 269 Seiten nach 5 1/2 Stunden gelesen, um nicht zu sagen "verschlungen". Lediglich das Cover passt eigentlich nicht so recht zum Buch, weder zum Titel noch zum Inhalt...  
Kurz zum Inhalt: Dem Gerichtsreporter Rainer West aus Bremen geht es nach seiner Scheidung emotional und finanziell nicht besonders gut. Dann lernt er jedoch die attraktive Britta Kern kennen und es geht privat und beruflich wieder aufwärts. Es kommt zu Berührungen auf Führungspositionen mehrerer Bremer Banken. Einige Menschen werden getötet und sogar Rainer West gerät dabei unter Verdacht. Schließlich begibt sich West selbst auf Ttersuche, ein ziemlich gefährliches Unterfangen...  
Für Freunde deutscher Krimis: Unbedingt lesen!  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hart wie Stahl  
Von goat  
Das kitschige knallrote Cover mit den Herzen passt nicht so recht zum Titel Buches. Als ich dieses beendet hatte, habe ich das Gleiche von den beiden Autoren gedacht. Dass zwei von ihnen am Werk beteiligt waren, fiel zumindest mir ganz extrem auf. Es kam mir so vor, als hätte jeder von ihnen sein eigenes Sppchen gekocht. Aber dazu später mehr, denn ich möchte erst einmal auf den Inhalt des Buches eingehen.  
Das Schicksal hat es mit dem Bremer Gerichtsreporter Rainer West in letzter Zeit nicht so gut gemeint. Die Scheidung von seiner Frau hat ihn nicht nur finanziell arg gebeutelt, sondern ihn auch auf seinen emotionalen Tiefpunkt gebracht. Erst als ihm per Zufall die hübsche Britta Kern über den Weg läuft, verspricht er das erste Mal wieder Freude am Leben und auch beruflich läuft es wieder in geregelten Bahnen. Als jedoch bei Berührungen auf die Führungspositionen einiger Bremer Banken einige Menschen ums Leben kommen, gerät Rainer West plötzlich ins Visier der Ermittler. Ausgerechnet ein Kugelschreiber wird ihm zum Verhängnis. Er beteuert seine Unschuld - aber niemand schenkt ihm Glauben. Da allerdings keine handfesten Beweise gegen ihn vorliegen, die eine Verhaftung rechtfertigen würden, macht sich Rainer auf die Suche nach dem wahren Täter...  
Mir hat die Geschichte eigentlich ganz gut gefallen, denn sie ist spannend und gerade die Auflösung des Falles hat mich sehr überrascht. Auf den wahren Täter wäre ich niemals gekommen. Leider kommt der nüchterne Erzählstil, der mehr an eine Berichtserstattung als an einen Krimi erinnert, bei mir nicht so gut an. Auch haben sich die beiden Autoren explizit auf den Protagonisten eingeschossen, sodass alle anderen Figuren neben Rainer West etwas blass bleiben. Aber gerade die sind für einen Krimi sehr wichtig, weil sich der Leser schon gern auf die Suche nach dem Täter macht. Wenn man aber so wenig über die Figuren weiß, ist das Mitratseln schon fast zwecklos.  
Um noch einmal auf das eingangs erwähnte Sppchen zurückzukommen: Ich hatte beim Lesen das Gefühl, dass einer der beiden Autoren wohl lieber einen Erotikroman geschrieben hätte, als einen Krimi. Die Sexszenen zwischen Britta und Rainer wirken aufgesetzt und sind in diesem Krimi komplett fehl am Platz. Hätte ich nicht gewusst, dass es sich hier um ein Autorenduo handelt, dann hätte ich ganz schnell vermutet, dass zwei verschiedene Autoren am Werk sind.  
Positiv anzumerken sind die Beschreibungen der Bremer Gegend. Für Leser, die Bremen kennen, ist es ganz leicht, sich an den Schauplätzen zurechtzufinden. Doch auch das täuscht leider nicht darüber hinweg, dass zwar viel Potenzial da war, jedoch einfach nicht genutzt wurde. Ich vergebe in diesem Fall drei von fünf Sternen, würde aber auch nach diesem eher durchwachsenen Debüt, den beiden Autoren noch eine zweite Chance geben.  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Konnte mich insgesamt nicht überzeugen...  
Von S. Kapper  
Zu wenig kriminalistische Spannung kann ich bei diesem Lokalkrimi eigentlich nicht bemängeln. Schnell hatte ich seine vom Leben gerade besonders stark gebeutelte Hauptfigur Rainer West ins Herz geschlossen und war eingenommen von der gut aufgebauten Handlung. In angenehm zügigem Tempo erzählen die Autoren Henning von Melle und Volkmar Joswig ihre Geschichte, doch der Erzählstil wirkt auf Dauer etwas eintönig, erinnert die meiste Zeit an Zeitungsberichte der Boulevard-Presse. Da dies irgendwie zum Job Rainer Wests passt, konnte ich mich aber nach einer kleinen Eingewöhnungsphase damit arrangieren und es mit einigem Wohlwollen als beabsichtigte Wirkung der Autoren einstufen.  
Die oft sehr hülzern, unnatürlich wirkenden Dialoge, viel zu viele Erwähnungen der Bremer örtlichkeiten, wohl um das Lokalkolorit zu fördern, uninteressante Informationen oder auffällige Verweise auf bekannte Persönlichkeiten, die zufälligerweise diesen Krimi gelesen und für großartig befunden haben, lassen den Lesefluss leider immer wieder stocken. Recht plump wird auch auf das satirische Projekt des Autorenduos hingewiesen, was einen eher peinlich berührt und die Frage aufkommen lässt, wieso die beiden diese Eigenwerbung nötig haben.  
Was die zentralen Figuren der Story betrifft, konnten mich die Autoren auch hier nicht durchweg überzeugen. Rainer West lernt man während des Lesens gut kennen und kann sich mit ihm identifizieren. Die Nebenfiguren jedoch bleiben blass, dürfen ihr Potential nicht ausleben, was wohl dem Tempo der Geschichte geschuldet ist. Einzig Wests Kollege Jens Goldstein sorgt für etwas Farbe im charakterlichen Grau und ein wenig zwischenmenschliche Spannung.  
Durch diese leider so deutlichen Schwächen leidet die Qualität dieses Krimidebüts ziemlich stark. Hätten von Melle und Joswig ihr Augenmerk mehr auf den gut durchdachten, am Ende durchaus überraschenden Kriminalfall gelegt, hätten sie statt einem nur im unteren Durchschnitt rangierenden Roman einen wirklich guten Krimi zu Papier bringen können. So eignet er sich als lockere Lektüre für zwischendurch, vermag es aber nicht, nachhaltig zu fesseln oder gar zu begeistern. Schade.

Kurzbeschreibung  
Der Bremer Gerichtsreporter Rainer West wird durch seine Scheidung in eine emotionale und

finanzielle Krise gestrzt. Alles ndert sich, als er Britta Kern kennenlernt. Die neue Beziehung gibt ihm Kraft und auch beruflich geht es wieder aufwrts. Doch pltzlich wird er verdchtigt, an einer Serie brutaler Bankberfle beteiligt zu sein und auch Brittass Bruder gert in das Visier der Ermittler. Rainer West macht sich auf die Suche nach der Wahrheit - und bringt damit nicht nur sich selbst in grte Gefahr PressestimmenWer action-stories mag, findet hier Futter. Wer sich nicht lange mit Milieu-Studien und Charakter-Differenzierungen aufhalten lassen will, sondern auf das Ende der story hei ist, der ist hier richtig. Dr. Henning Scherf, ehem. Brgermeister von BremenKrimileser nein bin ich nicht. Nach der Lektre von Stahlhart knnte ich es werden. Rolf Becker, Schauspieler und SynchronsprecherKurzbeschreibungDer Bremer Gerichtsreporter Rainer West wird durch seine Scheidung in eine emotionale und finanzielle Krise gestrzt. Alles ndert sich, als er Britta Kern kennenlernt. Die neue Beziehung gibt ihm Kraft und auch beruflich geht es wieder aufwrts. Doch pltzlich wird er verdchtigt, an einer Serie brutaler Bankberfle beteiligt zu sein und auch Brittass Bruder gert in das Visier der Ermittler. Rainer West macht sich auf die Suche nach der Wahrheit - und bringt damit nicht nur sich selbst in grte Gefahr